

Beispiel Codeinhalt:

prefix []>@06@

↓
 []>@06@12S0002@P9800121640@1PSL105103MAAS@31PA2C5318163202/02@12V31
 5699660@10VCHN-SHENZHEN2@2PAA@20P@6D20080222@14D20090221@
 30PY@ZN@K5512345678@16K412938/001@V815@3SS000123456789@Q500NAR000
 @20T2@1T750160430@2T750160544@1Z40132241-02-PCL@@

@ = seperator

↑↑
 suffix

Aufgabenstellung:

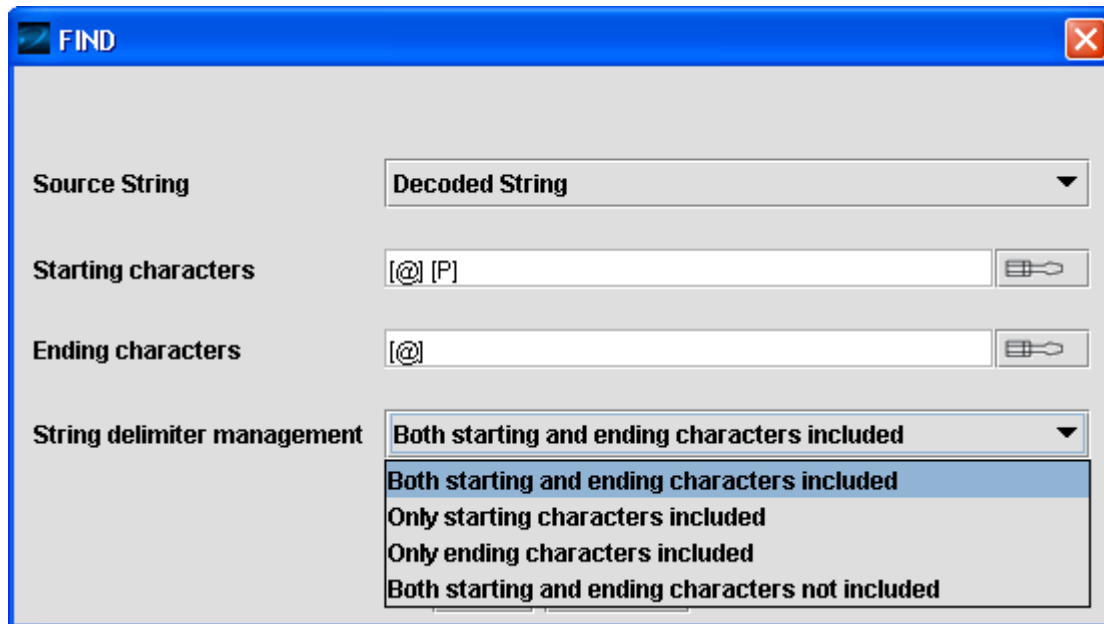
Es ist nach dem Teil @P @ zu suchen, dann die Zeichen zwischen dem @P bis zum @ zu nehmen und mit den geforderten Trailern und Headern zu versehen (STX ETX)



[]>@06@12S0002@P9800121640@1PSL105103MAAS@31PA2C5318163202/02@12V31
 5699660@10VCHN-
 SHENZHEN2@2PAA@20P@6D20080222@14D20090221@30PY@ZN@K5512345678@
 16K412938/001@V815@3SS000123456789@Q500NAR000@20T2@1T750160430@2T75
 0160544@1Z40132241-02-PCL@@



12S0002@P9800121640@1PSL105103MAAS@31PA2C5318163202/02@12V315699660@
 10VCHN-
 SHENZHEN2@2PAA@20P@6D20080222@14D20090221@30PY@ZN@K5512345678@
 16K412938/001@V815@3SS000123456789@Q500NAR000@20T2@1T750160430@2T75
 0160544@1Z40132241-02-PCL



Die Formel:

FSTR<#DS,"4050","40",3 >

Mit dieser Formel wird nur der Teil zwischen @P (hex 4050) bis zum nächsten @ (hex 40) gesucht und übertragen. Die grünen Zahlen in " beinhalten den String als Hexwert nach dem gesucht wird.

Die letzte Zahl kann zwischen 0 - 3 variieren und beinhaltet eine der 4 Optionen aus dem obigen Screenshot. In diesem Fall sollen die Marker @P / @ nicht mit übertragen werden, deswegen wurde „Both starting and ending characters not included“ als Option (3) gewählt.

Die Lynx-Softwareplattform kann maximal 5 dieser Formatierungen durchführen. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass bis zu 5 Codeteile gleichzeitig gesucht und ausgeschnitten werden können.

Die Testsuite Visual Setup unterstützt nur den Gryphon D432 Plus und wurde ebenfalls nur bis Windows XP (32bit) getestet. Die generierte Formel lässt sich aber 1:1 für den PowerScan in Aladdin übernehmen.

STX & EXT hinzufügen:

Der Hexwert für STX ist 02 und der Hexwert für ETX ist 03. Damit wird nun die Formel von oben nun erweitert.

"02"+FSTR<#DS,"4050","40",3 >+"03"

Aladdin im Developer Modus starten:



Aladdin

Zieltyp:	Anwendung
Zielort:	Aladdin
Ziel:	<input +d"="" type="text" value="am Files\Datalogic\Aladdin\aladdin.exe"/>

Ausführen in:	<input type="text" value='"C:\Program Files\Datalogic\Aladdin"'/>
---------------	---